

1970	Ausgegeben zu Bonn am 4. April 1970	Nr. 16
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
1. 4. 70	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 7/70 — Waren der EGKS — 1970)	177
1. 4. 70	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 8/70 — Verlängerung der Zollaussetzungen für Stahlerzeugnisse)	181
17. 3. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen	182
23. 3. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen	183
24. 3. 70	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Bimmen-Millingen	184

**Verordnung
zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs
(Nr. 7/70 — Waren der EGKS — 1970)**

Vom 1. April 1970

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 22. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 879), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages.

§ 1

Der Deutsche Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1970 wie folgt geändert:

1. Der Anhang Zollaussetzungen wird nach Maßgabe der Anlage I ergänzt.

2. Der Anhang Zollkontingente² wird nach Maßgabe der Anlage II ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 1. April 1970

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Möller

**Anlage I
(zu § 1 Nr. 1)**

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
73.01 - D - I	Roheisen dieser Tarifstelle (EGKS), vom 1. Januar 1970 bis 30. Juni 1970	1 ‰	—

Anlage II
 (zu § 1 Nr. 2)

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
aus 73.01 - B - II - b	Waren aus dieser Tarifstelle, mit einem Gehalt an Mangan von höchstens 0,03 Gewichtshundertteilen, 40 000 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	4,4 %	—
73.01 - B - II - b C - II	Waren dieser Tarifstellen, 15 000 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	4,4 %	—
aus 73.08 - A B	Warmbreitband aus diesen Tarifstellen, mit einer Breite von mehr als 0,60 m, 150,10 v. H. der im Kalenderjahr 1962 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	5 %	—
aus 73.10 - A - I	Walzdraht aus dieser Tarifstelle, mit einem Gehalt von weniger als je 0,035 Gewichtshundertteilen Schwefel und Phosphor, jedoch weniger als 0,05 Gewichtshundertteilen Schwefel und Phosphor insgesamt (Elektrodenwalzdraht), 15 000 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 %	—
aus 73.15 - A - IV - b - 1 aus B - IV - b - 1	Walzdraht aus diesen Tarifstellen, nur warm gewalzt, mit einem Durchmesser von 4,50 bis 13 mm: a - mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,60 bis 1,05 Gewichtshundertteilen, an Schwefel und Phosphor insgesamt von 0,05 Gewichtshundertteilen oder weniger, an Silizium von 0,10 bis 0,25 Gewichtshundertteilen, an sonstigen Bestandteilen, ausgenommen Mangan und Chrom, von 0,10 Gewichtshundertteilen oder weniger, b - mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,40 bis 0,65 Gewichtshundertteilen, an Schwefel und Phosphor von je weniger als 0,035 Gewichtshundertteilen, an Silizium von 0,15 bis 1,60 Gewichtshundertteilen, an Mangan von 0,60 bis 0,90 Gewichtshundertteilen, an Chrom von 0,15 bis 1,10 Gewichtshundertteilen, auch mit einem Gehalt an Vanadin von 0,15 bis 0,30 Gewichtshundertteilen und an Molybdän von höchstens 0,30 Gewichtshundertteilen, 10 500 t vom 1. Januar 1970 bis 30. Juni 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	frei	—
aus A - IV - b - 2	Stabstahl aus dieser Tarifstelle, 100 v. H. der im Kalenderjahr 1962 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 %	—
aus A - V - a	Bandstahl aus dieser Tarifstelle, mit einem Gehalt an Phosphor und Schwefel von weniger als je 0,035 Gewichtshundertteilen, 3 400 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS) ..	6 %	—

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz		
		allgemein 3	ermäßigt 4	
B - I - b - 2	Waren dieser Tarifstelle, 101,75 v. H. der im Kalenderjahr 1962 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	4 %	—	
B - III - b	Breitflachstahl dieser Tarifstelle, 230,1 v. H. der im Kalenderjahr 1962 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS) ..	6 %	—	
aus aus	B - IV - b - 1 B - IV - b - 2	Walzdraht und Stabstahl aus diesen Tarifstellen, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von weniger als 0,60 Gewichtshundertteilen und an Chrom von mehr als 10 Gewichtshundertteilen, unabhängig von anderen Legierungselementen (sogenannter nichtrostender Stahl), 172,9 v. H. der im Durchschnitt der Kalenderjahre 1962 und 1963 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 %	—
aus aus	B - IV - b - 1 B - IV - b - 2			
aus aus	B - IV - b - 1 B - IV - b - 2	Walzdraht und Stabstahl aus diesen Tarifstellen, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 0,60 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an mindestens zwei der drei Legierungselemente Wolfram, Molybdän und Vanadin von insgesamt 7 Gewichtshundertteilen oder mehr, unabhängig von anderen Legierungselementen (Schnellarbeitsstahl), 177,3 v. H. der im Durchschnitt der Kalenderjahre 1962 und 1963 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS) ..	6 %	—
aus aus aus	B - IV - b - 1 B - IV - b - 2 B - V - a			
aus	B - V - a	Waren aus diesen Tarifstellen, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,90 bis 1,15 Gewichtshundertteilen, an Chrom von 0,50 bis 2 Gewichtshundertteilen, auch mit einem Gehalt an Molybdän von 0,50 Gewichtshundertteilen oder weniger (Wälzlagerstahl), 177,05 v. H. der im Kalenderjahr 1962 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS) ..	6 %	—
aus	B - V - a	Bandstahl aus dieser Tarifstelle, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,14 bis 0,19 Gewichtshundertteilen, an Silizium von 0,15 bis 0,35 Gewichtshundertteilen, an Mangan von 1,0 bis 1,3 Gewichtshundertteilen, an Chrom von 0,80 bis 1,10 Gewichtshundertteilen und an Schwefel von höchstens 0,035 Gewichtshundertteilen, 1 000 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 %	—
	B - VI - a - 1	Elektrobleche dieser Tarifstelle, 2 400 t vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 %	—

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz	
		allgemein 3	ermäßigt 4
aus B - VI - b - 1	Bleche aus dieser Tarifstelle, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 0,60 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an mindestens zwei der drei Legierungselemente Wolfram, Molybdän und Vanadin von insgesamt 7 Gewichtshundertteilen oder mehr, unabhängig von anderen Legierungselementen (Schnellarbeitsstahl), mit einer Dicke von weniger als 3 mm, 144 v. H. der im Durchschnitt der Kalenderjahre 1962 und 1963 aus dem Ursprungs- und Einkaufsland eingeführten und unter Verzollung zum freien Verkehr abgefertigten Menge vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS)	6 ‰	—

**Verordnung
zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs
(Nr. 8/70 — Verlängerung der Zollaussetzungen für Stahlerzeugnisse)**

Vom 1. April 1970

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 22. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 879), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang Zollaussetzungen mit Wirkung vom 1. Februar 1970 wie folgt geändert:

1. In den Bestimmungen zu den Tarifstellen 73.06 (Waren dieser Tarifnummer usw.), 73.07 - A - I und B - I (Waren dieser Tarifstellen usw.) und 73.08 (Waren dieser Tarifnummer usw.) wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe „bis 31. Januar 1970“ jeweils ersetzt durch: „bis 31. Mai 1970“.

2. Die Bestimmungen zu den Tarifstellen aus 73.10 - A - II (Armierungsstähle usw.) und 73.13 - B - I - a (Waren dieser Tarifstelle usw.) erhalten die aus der Anlage I ersichtliche Fassung.

3. Der Anhang Zollaussetzungen wird nach Maßgabe der Anlage II ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 1. April 1970

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Möller

**Anlage I
(zu § 1 Nr. 2)**

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz	
		allgemein 3	ermäßigt 4
aus 73.10 - A - II	Armierungsstähle für Beton, mit vom Walzen herrührenden Einschnitten, Rippen (Wülsten), Vertiefungen oder Erhöhungen geringen Umfangs, auch nach dem Walzen verwunden (EGKS), vom 1. Februar 1970 bis 31. Mai 1970	3,5 %	—
73.13 - B - I - a	Waren dieser Tarifstelle (EGKS), vom 1. Februar 1970 bis 31. Mai 1970	4 %	—

**Anlage II
(zu § 1 Nr. 3)**

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz	
		allgemein 3	ermäßigt 4
73.10 - A - I	Waren dieser Tarifstelle (EGKS), vom 1. Februar 1970 bis 31. Mai 1970	4 %	—

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens
über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern
und der Sendeunternehmen

Vom 17. März 1970

Das Internationale Abkommen vom 26. Oktober 1961 über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1243) ist nach seinem Artikel 25 Abs. 2 für

Paraguay am 26. Februar 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 11. April 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1535) und vom 16. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 2004).

Bonn, den 17. März 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Duckwitz

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Abkommens
über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen
Vom 23. März 1970

Das Abkommen vom 19. Juni 1948 über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen (Bundesgesetzbl. 1959 II S. 129) tritt nach seinem Artikel XXI Abs. 3 für

Gabun am 14. April 1970
in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 12).

Bonn, den 23. März 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Duckwitz

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung
über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung
am Grenzübergang Bimmen-Millingen

Vom 24. März 1970

Auf Grund des § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 24. Februar 1970 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Bimmen-Millingen (Bundesgesetzbl. II S. 93) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 1

am 16. März 1970

in Kraft getreten ist.

Am gleichen Tage ist auf Grund des Notenwechsels vom 9. März 1970 die Vereinbarung vom 18. Dezember 1969/21. Januar 1970 über die Zusammenlegung der deutschen und der niederländischen Grenzabfertigung am Grenzübergang Bimmen-Millingen (Bundesgesetzbl. II S. 94) in Kraft getreten.

Bonn, den 24. März 1970

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Dr. Emde

Der Bundesminister des Innern
In Vertretung
Dr. Schäfer

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.
Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. Bezugspreis halbjährlich für Teil I und Teil II je 20,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,50 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe 0,50 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung. **Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.**